

VDÄPC

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



VDÄPC • Bergmannstr.102 • 10961 Berlin

Ratgeber Gesichtsooperationen

1. Worauf sollte ich bei der Planung eines ästhetischen Eingriffs im Gesicht achten?

Zuerst sollte man sich die Frage stellen: Was will ich?

Möchte ich...

- ... frischer aussehen
- ... erste Falten beseitigen
- ... ein natürliches Ergebnis
- ... 20 Jahre jünger aussehen?

- Heutzutage kann man aus vielen unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten wählen und bezieht nicht nur rein chirurgische Maßnahmen, sondern auch – entscheidend – die Hautqualität mit in das Therapiekonzept ein. Lassen Sie sich vom Spezialisten, beispielsweise von einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie umfassend beraten.
- Bedenken Sie: Wird eine Vielzahl von Maßnahmen kombiniert, nur weil man die Möglichkeit dazu hat, kann es Wechselwirkungen kommen, da sich die Effekte gegenseitig beeinflussen können. Dies ist und sollte nicht gängige Praxis in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie sein.
- Vergessen Sie nie, es ist Ihr Gesicht! Lassen Sie sich nicht zu Behandlungen drängen und lassen Sie keine Behandlung vornehmen, bei der Sie nicht verstanden haben, was genau passiert und welcher Effekt erzielt wird.

Vorsicht Suchtgefahr!

- Drängen Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt nicht dazu, eine ganz bestimmte Maßnahme durchzuführen oder auf verkürzte Behandlungsintervalle zu bestehen, wenn Ihnen Ihre Ärztin / Ihr Arzt aus medizinischen Gründen davon abrät. Ein verantwortungsvoller Mediziner wird diese Wünsche ablehnen, weil für sie / ihn Ihr Wohlergehen an erster Stelle steht.
- Niemand sieht mit 50 aus wie mit 20! Mit einem sinnvollen Therapiekonzept kann man jedoch jugendlicher, frischer, strahlender aussehen. Wenn man dann die Grenzen überschreitet, sieht man mit einem künstlich geschaffenen voluminösen Gesicht einfach nur anders aus.
- Nicht jede denkbare Kombination von Behandlungen ist ideal, manche Behandlungen sollten nicht gleichzeitig durchgeführt werden.
- Probieren Sie nicht alles aus, was neu auf dem Markt angeboten wird – lassen Sie sich von Ihrem Facharzt kompetent beraten.

Pressestelle
der Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Alexandra Schweickardt
Bergmannstraße 102
10961 Berlin

Telefon +49 30 6900 405 - 12
Fax +49 30 6900 405 - 11
E-Mail presse@vdaepc.de
Internet www.vdaepc.de



2. Was sind die häufigsten Gesichtsbehandlungen?

Heutzutage gibt es eine breite Palette an ästhetischen Behandlungen, welche das Gesicht jünger und frischer erscheinen lassen können. Sie können wählen: Von medizinischen Hauttreatments wie Mikrodermabrasio, medizinisches Hydrafacial, Mikroneedling, Vampirlift, Laserbehandlung der Haut über die besonders beliebten und nachgefragten Behandlungen mit Botulinumtoxin oder Hyaluronsäure bis hin zu einem klassischen Facelift.

- Die Fachärztin / Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie wird Ihnen genau zuhören, dabei bereits auf Ihr Gesicht /Ihre Mimik achten, die Hautqualität in die Analyse mit einbeziehen, um Ihnen im Anschluss medizinisch sinnvolle Empfehlungen geben zu können.
- Ihre Fachärztin / Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie wird Sie nicht nur über Vorteile, sondern auch über Risiken und mögliche Komplikationen der vorgeschlagenen Behandlung(en) unterrichten, und dabei auch auf mögliche Alternativen eingehen.

3. Wie findet man einen geeigneten Spezialisten?

Wählen Sie Ihren Arzt nach Facharztstandard, Qualifikation, Expertise aus und vor allem: Achten Sie dabei auf Ihr Bauchgefühl. Ein wichtiger Schritt für die Entscheidung – Das Beratungsgespräch.

Stellen Sie sich nach dem Gespräch folgende Fragen:

- Habe ich das Gefühl, meine Ärztin / Arzt hat mich und mein Problem verstanden?
- Fühle ich mich sicher aufgehoben oder habe ich noch Zweifel?
- Hatte ich ausreichend Zeit, mich für oder gegen eine Behandlung zu entscheiden?
- Hat meine Ärztin / Arzt ausreichend Erfahrung in dem angefragten Gebiet?

Herausgeber: VDÄPC

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.